

Heyse, Paul: [heimlich aus der Höhe kam's] (1872)

1 Heimlich aus der Höhe kam's,
2 Geisterhaft gelinde,
3 Von den trüben Augen nahm's
4 Sacht die Nebelbinde.

5 Und ich sah die Welt umher
6 Frühlingsheiter prangen,
7 Der ich blind und kummerschwer
8 Lang vorbeigegangen.

9 Mutter, war's dein sel'ger Geist,
10 Der es sah mit Leide,
11 Daß dein Kind so glückverwaist
12 Sich vom Leben scheide?

13 Oder war's mein Genius,
14 Den es still erbarmte,
15 Daß ich ohne Gruß und Kuß
16 Winterlich verarmte?

17 Wie ist nun in tiefstes Blau
18 Nebeldunst verschwunden!
19 Nur ein leiser Morgentau
20 Kühlt die Lebenswunden.

(Textopus: [heimlich aus der Höhe kam's]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63567>)